

Biodiversität & Kulturlandschaft Kellergasse

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | BILDUNG & LEBENSLANGES
LERNEN | LEADER | NAHVERSORGUNG | KULTUR |
KLIMAWANDELANPASSUNG | BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ |
UMWELTSCHUTZ | TOURISMUS | NACHHALTIGE LANDSCHAFTSPFLEGE | INNOVATION
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.01.2022-31.12.2023
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 5.583,60€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 4.187,75€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | VEREIN KELLERGASSENFÜHRER:INNEN IM WEINVIERTEL

KURZBESCHREIBUNG

Grundlegendes Ziel dieses Projektes war es, durch mehrdimensionale Thematisierung der Biodiversität in der Kulturlandschaft Kellergasse Bewusstsein für das Anliegen zu schaffen, die Vielfalt zu sichern und zu bewahren, neue Maßnahmen zwischen den Ensembles der Presshäuser zu setzen und die Attraktivierung des Weinviertler Kulturgutes erlebbar zu machen.

Maßnahmen:

- Layout und Druck des Folders: Vielfalt bewahren, Vielfalt schaffen, Vielfalt erleben – Kulturlandschaft Weinviertler Kellergassen
- 12 Expert:innen haben dazu beigetragen, den Folder zu entwickeln. Zwei Präsentationen inklusive Fachvortrag mit Florian Danzinger, BSc M.Sc (Universität Wien, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung) wurden in Mistelbach und Hollabrunn durchgeführt.

AUSGANGSSITUATION

Die Kellerensembles mit ihren naturnahen Zwischenstrukturen beherbergen Tier- und Pflanzenarten, die in unserer intensiv genutzten Landschaft bereits selten geworden sind. Wir können beitragen, die einzigartige Vielfalt zu bewahren zu sichern, zu schaffen und zu erleben.

Die Vielfalt ist ein Indikator für eine gute Entwicklung in der Landbewirtschaftung. Wir tragen damit zu einer Attraktivierung der Kulturlandschaft Kellergasse bei und erhöhen deren Erlebnisreichtum. Eine neue „In-Wertsetzung“ unseres Kulturjuwels ist die Folge. Der Verein der Weinviertler Kellergassenführer:innen lud dazu ein, dem Thema besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Mit dem Vorhaben werden Menschen, Vereine und Gemeinden eingeladen ganz konkrete Schritte zur Förderung der Vielfalt rund um Presshäuser und in den Kellergassen zu tun, wirksame Maßnahmen zu setzen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit dem Projekt „Biodiversität & Kulturlandschaft Kellergassen“ werden vorrangig folgende Zielgruppen angesprochen:

- Presshausbesitzer:innen und Kellergassenvereine beziehungsweise Kellergemeinschaften,
- Initiativen, die den Naturschutz fördern, das sind einzelne Bürger:innen Naturschutzgruppen, Gemeinschaften, die sich bisher schon dem Thema in den Dörfern und Gemeinden angenommen und sich etabliert haben.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Layout und Druck des Folders: Vielfalt bewahren, Vielfalt schaffen, Vielfalt erleben –Kulturlandschaft Weinviertler Kellergassen

12 Expert:innen haben dazu beigetragen, den Folder zu entwickeln. Zwei Präsentationen inklusive Fachvortrag mit Florian Danzinger, BSc M.Sc (Universität Wien, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung) wurden in Mistelbach und Hollabrunn durchgeführt.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Zu den zwei Präsentationen kamen 119 Personen. Bei den Veranstaltungen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksbauernkammer Hollabrunn und Mistelbach anwesend, die parallel zu unserer Initiative ebenfalls mit Poster und Informationsveranstaltungen sich dem Thema widmeten.

Die aufgezeigten Synergien werden die Vielfalt fördern.

Resonanz des Unternehmens: Die beiden Veranstaltungen sorgten für große Resonanz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auf Facebook, in der Presse und bei Stakeholdern. Für viele Personen war es eine erste konkrete Beschäftigung mit dem Thema. Aussagen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Ich bin richtig „reingekippt“ in das Thema!“ ... „da bleibe ich am Thema dran ...“ „das möchte ich noch einmal hören. „ „Ich werde zukünftig in meinem Garten 10 % der Fläche für Vielfalt belassen.

ERFAHRUNG

Ganz wichtig ist die Nachhaltigkeit des Projektes: Die Nachhaltigkeit ist gegeben, weil jede Maßnahme, die gesetzt wird, eine Sicherstellung und Erweiterung der Pflanzen- und Tierwelt im Weinviertel darstellt. Jede Umsetzung ist ein Gewinn. Das Projekt wird durch den Verein der Weinviertler Kellergassenführer:innen auch nach Projektabschluss weiter betrieben und die Inhalte bleiben fixer Bestandteil bei weiteren Fortbildungsveranstaltungen der Kellergassenführer:innen.



M. Staribacher, DORN



Johann Öfferl

LINKS

www.kellergassenmanagement.at (<https://www.kellergassenmanagement.at/nutzung/biodiversitaet-in-der-kellergasse/>)

DOWNLOADS

Biodiversität und Kellergassen

(<https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=3180>)